

Zugestellt durch post.at



Grimmensteiner Gemeindeinformation

Amtliche Nachrichten der Marktgemeinde Grimmenstein

Ausgabe 2/2014



Die milden Temperaturen lockten unsere Störche heuer bereits im März in ihre Sommerresidenz nach Grimmenstein



Besuchen Sie uns auch im Internet unter
www.grimmenstein.gv.at





Inhaltsverzeichnis

Serviceseite	2
Der Bürgermeister informiert	3
Wohnungsausschreibung	6
Europawahl	7
20 Jahre Gemeindepartnerschaft ..	8
Geburtstage & Jubiläen	10
Stellenausschreibung	11
„Grimmensteiner Storchennest“	12
Umwelt	14
Radfahren	15
Volksschule Grimmenstein	16
Neue NÖ Mittelschule Edlitz	17
Musikschulförderverein	18
„Unser G'schäft in Hohegg“	19
Lernfest	20
SV Grimmenstein	21
Veranstaltungen	23
Termine	24

Redaktionsschluss für die nächste
Ausgabe der Gemeindeinformation:
9. Mai 2014

Beiträge bitte an
gemeindeinfo@grimmenstein.gv.at
schicken

Redaktion:
Magdalena Tanzler, Jennifer Pürer,
Franz Gausterer, RR Hermann Bernsteiner,
Josef Braunmüller

Impressum:

Medieninhaberin und Herausgeberin:
Marktgemeinde Grimmenstein
Rathausplatz 1, 2840 Grimmenstein
Für den Inhalt verantwortlich: Bgm. Engelbert Pichler
Auflage: 800 Stück

Einheitswerthauptfeststellung 2014 Bezirksbauernkammer Neunkirchen



Die **letzte Anpassung der Einheitswerte** erfolgte im Jahre 1988, weshalb der Verfassungsgerichtshof eine **Neuregelung** verlangt. Mit der Erhebung

im heurigen Jahr erfolgt eine Aktualisierung an die tatsächlichen Verhältnisse.

Die Finanzbehörde verschickt deshalb an alle **Betriebe über 5 ha landwirtschaftlicher** und **10 ha forstwirtschaftlicher** Fläche im **Mai 2014** einen **Erhebungsbogen**, in dem die aktuellen Verhältnisse erklärt werden müssen. Die **Bezirksbauernkammer Neunkirchen** wird von Ende Mai bis Mitte Juni zahlreiche Informationsveranstaltungen durchführen. All jene Landwirte, die einen Mehrfachantrag abgeben, werden über das Kammerrundschreiben über diese Informationsveranstaltungen (Datum und Ort) informiert. Alle Grundeigentümer, die selbst keinen Mehrfachantrag abgeben bzw. nur über Waldflächen verfügen, möchten wir mit diesem Artikel darauf hinweisen, dass auch diese recht herzlich zu den **Informationsveranstaltungen** über das Ausfüllen der Erhebungsbögen eingeladen sind.

Die Termine dieser Informationsveranstaltungen finden Sie auf der Homepage der Bauernkammer unter www.noelko.at/neunkirchen. Sie können sie aber auch telefonisch unter der Tel. 05 0259 41400 erfragen.

Betriebe unter 5 ha landwirtschaftlicher Fläche und unter 10 ha forstwirtschaftlicher Fläche erhalten keinen Erhebungsbogen. Sie bekommen ab **Mitte Oktober** bereits einen **neuen Einheitswertbescheid**. Sollte gegen diesen keine Beschwerde vorgebracht werden, so wird dieser nach der gesetzlichen Frist wirksam. Der Einheitswert bildet die Grundlage für zahlreiche Abgaben wie Grundsteuer, Einkommenssteuer, Sozialversicherungsbeiträge, etc.



Liebe GrimmensteinerInnen!
Liebe HoheggerInnen!

Dank der frühlingshaften Temperaturen konnten bereits in den vergangenen Wochen die **Straßen** in unserem Ortsgebiet gründlich **gereinigt** werden. Größtenteils sind die Reinigungsarbeiten abgeschlossen, nur vereinzelt sind noch kleinere Seitenstraßen und Güterwege zu reinigen.

Rechnungsabschluss

In der **Gemeinderatssitzung** am 19. März wurden 19 Tagesordnungspunkte behandelt. Ein wesentlicher Punkt war der **Rechnungsabschluss 2013**. Aufgrund sparsamster Finanzpolitik konnte positiv abgeschlossen werden. Alle Bauvorhaben wurden ausfinanziert, es musste kein Darlehen aufgenommen werden. Dieses erfreuliche Ergebnis verdanken wir zu einem guten Teil der großzügigen Unterstützung durch das Land NÖ.

	Ordentlicher Haushalt 2013 (in €)	Außerordentlicher Haushalt 2013 (in €)
Einnahmenvorschreibung	2.634.312,03	203.091,67
Ausgabenvorschreibung	2.632.908,03	203.091,67
Jahresergebnis (Überschuss)	1.403,12	0,00

Gratis Restmüllsäcke

Bis jetzt wurden an alle Haushalte vier Restmüllsäcke zugeteilt. **Ab sofort** erhalten Haushalte mit **Kleinkindern** oder **älteren Menschen**, die **Windeln** benötigen, **kostenlos acht** weitere Restmüllsäcke. Diese Familien können sich die zusätzlichen acht Säcke jederzeit gratis am Gemeindeamt abholen, am Jahresende erhalten sie weiterhin vier Säcke. Somit stehen unseren **Familien insgesamt 12 Restmüllsäcke** pro Jahr (für jedes Monat einer) für die fachgerechte Entsorgung der Windeln zur Verfügung.

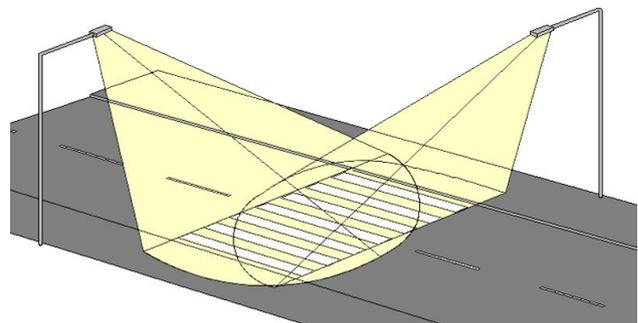
Straßenbau

Das Projekt „**Neuasphaltierung Parkplatz Hohegg**“ war schon 2013 geplant, musste aber auf das Jahr 2014 verschoben werden. Nach Ostern wird mit dem Bau begonnen. Mit der Fertigstellung des Parkplatzes ist im Mai zu rechnen.

Ein Teilstück der **Panoramastraße** vom Bauernhof der Familie Hackl bis zur Grundgrenze der PVAng. wird ebenfalls neu asphaltiert. Nach der Verlegung der **Fernwärmeleitung** vor den Gemeindegaragen in Grimmenstein ist es notwendig, auch dort den Asphalt zu erneuern. Darüber hinaus wurden in den vergangenen Wochen die **Gartengasse** verbreitert und ein Teilstück der **Holzergasse** als Rohtrasse errichtet.

Schutzwegbeleuchtung

Die beiden **Schutzwege** im Ortszentrum beim Bahnhof und bei der Kreuzung zum Lagerhaus sind derzeit nicht ausreichend beleuchtet. Im Rahmen einer von uns initiierten **Verkehrsverhandlung** wurden diese Schutzwege überprüft und die unzureichende Beleuchtung bestätigt. In den nächsten Monaten werden deshalb zusätzlich **zwei lichtstarke Beleuchtungskörper** aufgestellt. Die neue Beleuchtung soll für alle VerkehrsteilnehmerInnen mehr **Schutz und Sicherheit** gewährleisten.



Haus der Generationen

Der Baufortschritt beim „Haus der Generationen“ liegt im Zeitplan. Wenn keine gravierenden Probleme auftreten, ist mit einer **Fertigstellung im August** zu rechnen. Danach können die zukünftigen BewohnerInnen mit dem Bezug ihrer Wohnungen beginnen.



Bei **Interesse für eine Wohnung** im „Haus der Generationen“, ersuche ich, mit Frau Varga von der AURA Wohnbaugenossenschaft (Telefonnummer 0664/857 24 61) Kontakt aufzunehmen.

Für das „Haus der Generationen“ wurden **zwei Betreuungskräfte** aufgenommen.

Frau **Tanja Holzer** wurde mit der Hauptverantwortung beauftragt, ihr zur Seite steht Frau **Erica Brenner**. Im Namen der Marktgemeinde Grimmenstein wünsche ich den beiden neuen Gemeindebediensteten für ihre verantwortungsvolle Tätigkeit viel Freude und Engagement!



„Grimmensteiner Storchennest“

Im „Haus der Generationen“ wird für die **Betreuung von Kleinkindern unter 3 Jahren** das „Grimmensteiner Storchennest“ errichtet.

Ab September 2014 können Eltern hier ihre Kleinkinder nach Bedarf (stunden- oder tagesweise) betreuen lassen.

Eine genaue Aufstellung der Betreuungsstunden bzw. der Kosten und möglichen Förderungen durch das Land NÖ entnehmen Sie bitte dieser Gemeindeinformation (Seite 12).

Am **Freitag, dem 23. Mai** findet um **15 Uhr** im Rathaussaal Grimmenstein ein **Informationsnachmittag über die Betreuungsmöglichkeiten mit anschließender Begehung** des „Grimmensteiner Storchennestes“ statt. Alle Interessierten sind dazu herzlich eingeladen!

Für das „Grimmensteiner Storchennest“ werden **zwei Betreuungskräfte** gesucht (siehe Stellenausschreibung S. 11).

EU-Wahl 25. Mai

Am Sonntag, dem **25. Mai**, findet die **Europawahl** statt, bei der das Europäische Parlament direkt gewählt wird. Die Unsicherheiten in weiten Teilen der Welt sowie die Krise in Osteuropa zeigen einmal mehr, wie wichtig eine starke **Europäische Union** für die wirtschaftliche und soziale Sicherheit in Österreich ist.

Das „**Friedensprojekt Europa**“ ist in unsicheren Zeiten noch höher zu bewerten. In keiner Zeitspanne der Menschheitsgeschichte gab es so lange keine kriegerischen Auseinandersetzungen.

Auch wenn in einigen Teilen der Bevölkerung Skepsis gegenüber der EU spürbar ist, bitte ich Sie, geschätzte GemeindegängerInnen, am 25. Mai von Ihrem **Stimmrecht Gebrauch** machen und damit mitzubestimmen, in welche Richtung Europa sich weiterentwickeln wird.

Die **beiden Wahllokale** in Grimmenstein (Rathaus und Waldpension) sind am 25. Mai von **7:30 bis 15:00 Uhr** geöffnet.

Wahlkarten können schriftlich beim Gemeindeamt oder online unter **www.wahlkartenantrag.at** beantragt werden.

Nähere Infos über die Briefwahl, sowie Informationen über die „Besondere Wahlbehörde“, entnehmen Sie bitte dieser Gemeindeinformation (Seite 7).





Zukunftsbefragung Bucklige Welt



Im Sommer des vorigen Jahres führte die „**Region Bucklige Welt-Wechselnd**“ eine Zukunftsbefragung durch. Nach einem Zufallsprinzip wurden pro Gemeinde 10% der GemeindegängerInnen ausgewählt, um sie zu den Themen Gemeindeleben, Lebensqualität, Energie und Verkehr zu befragen. Rund drei Viertel der Befragten unserer Gemeinde haben den Fragebogen ausgefüllt und zurückgeschickt. Für diese **hohe Rücklaufquote** danke ich allen, die mitgewirkt haben, herzlich! Zusammenfassend kann man feststellen, dass die Befragten mit der **Lebensqualität** in unserer Gemeinde sehr zufrieden sind. Für die **Anregungen** und konstruktiven Kritikpunkte sind wir sehr dankbar und werden alles daran setzen, das davon Machbare umzusetzen.

Nahversorgung Hohegg

Seit einem Jahr gibt es den Verein „**Unser G'schäft in Hohegg**“. Dankenswerterweise hat sich - nach dem für uns alle überraschenden Rückzug von Herrn Sientschnig - der gemeinnützige Verein „Unser G'schäft in Hohegg“ gegründet, der die Weiterführung des Geschäftes sicherstellt.

Rund um den Obmann, Herrn **GR Felix Picher**, gibt es erfreulicherweise viele Freiwillige, die in wichtigen Vereinsfunktionen ehrenamtlich tätig sind. Im Namen der Marktgemeinde Grimmenstein und den BewohnerInnen von Hohegg danke ich allen, die sich in ihrer Freizeit engagieren und ersuche, soweit es möglich ist, die **täglichen Einkäufe** in unserem Nah & Frisch Geschäft in Hohegg zu tätigen.



Ortsbildpflege

Es muss immer wieder festgestellt werden, dass entlang beliebter Wanderwege und stärker befahrener Straßen sehr viel Müll achtlos weggeworfen wird. Ich bitte alle, **Abfälle** nicht aus dem Auto zu werfen, sondern **ordnungsgemäß zu entsorgen**.

Am 5. April fand die jährliche **Flurreinigung** statt. Ich danke allen, die bei dieser Aktion tatkräftig mitgeholfen haben.

Mein besonderer Dank gilt unserem Umweltgemeinderat, **Vizebürgermeister Franz Gausterer**, der die Flurreinigung seit vielen Jahren mit großem Engagement vorbereitet und durchführt.

Orgelkonzert



Am 16. März fand das 2. „**Orgelkonzert zur Fastenzeit**“ statt. Die großartige Organistin **Ines Schüttengruber** spielte auf der neuen Allgäuer Orgel Werke von vielen bekannten Komponisten, die speziell für die Fastenzeit komponiert wurden. Seitens der Marktgemeinde Grimmenstein danke ich allen, die diese Veranstaltung organisiert haben. Mein besonderer Dank gilt Herrn **Johannes Tanzler** für die stimmungsvolle und kompetente Moderation des Orgelkonzertes.



Kabarett

Am Freitag, dem **9. Mai**, findet um 19 Uhr im Rathaussaal Grimmenstein ein unterhaltsamer Abend mit dem **Kabarettisten Klaus Bandl** statt. Karten zum **Preis von € 12,-** sind am Gemeindeamt Grimmenstein erhältlich.

Osterschmuck



Die Linde vor der Kirche wurde von **Erika Notter, Christl Bujnow** und **Resi Ulrich** liebevoll geschmückt. Ich danke den drei Damen, die mit ihrem selbst gemachten Osterschmuck unseren Rathausplatz verschönert haben!

*Ich wünsche Ihnen allen ein frohes und
gesegnetes Osterfest und den
Kindern erholsame Osterferien!*



Ihr/Euer Bürgermeister

Wohnungsausschreibung

Im Wohnhaus Hohegg, Sonnwendgasse 8/2, gelangt eine Mietwohnung zur Ausschreibung.

Größe der Wohnung: 35,16m²

1 Zimmer, 1 Küche, 1 Vorraum, 1 Abstellraum, 1 Bad mit WC und 1 Kellerabteil

Monatliche Miete: € 189,40 inkl. Betriebskosten und Mehrwertsteuer (exkl. Heiz- und Stromkosten).

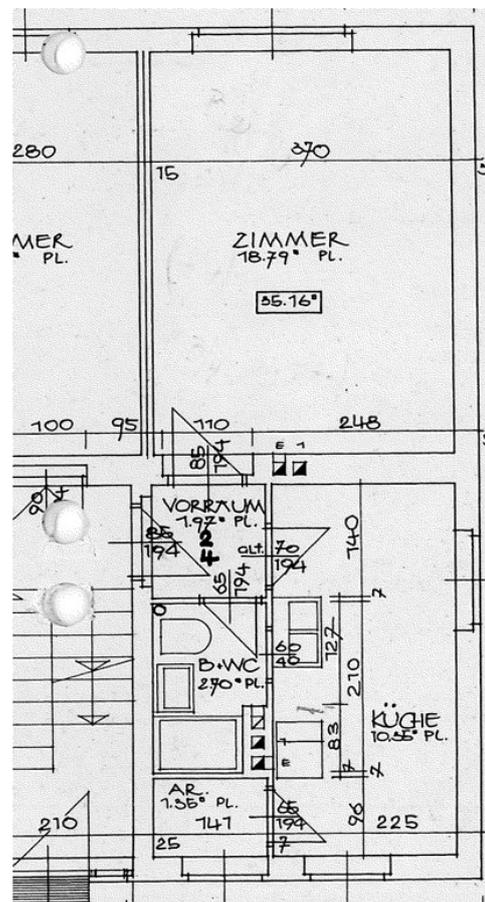
Weiters ist eine Kautions (3 Monatsmieten) in der Höhe von **568,20 €** zu hinterlegen.

Bewerbungen für diese Wohnung sind bis **spätestens 16. Mai 2014** schriftlich (mit Begründung) beim Gemeindeamt einzubringen: **Marktgemeinde Grimmenstein, 2840 Grimmenstein, Rathausplatz 1,**

Tel.: 02644/7203

Fax: 02644/7203-4,

E-Mail: gemeinde@grimmenstein.gv.at





Wahlberechtigt sind alle BürgerInnen mit österreichischer Staatsbürgerschaft und EU-Bürger die in der Europa-

Wählerevidenz eingetragen sind, die bis spätestens 25. Mai 2014 das **16. Lebensjahr vollendet** haben werden und ihren Hauptwohnsitz am 11. März 2014 (Stichtag der Europawahl) in einer österreichischen Gemeinde hatten.

SPRENGEL 1

Der Wahlsprengel 1 umfasst nachstehend angeführte Straßen, Gassen u. Plätze:

Am Steinfeld, Bachgasse, Bahnzeile, Berggasse, Burgweg, Felsenweg, Flurweg, Gartengasse, Grüb, Güterweg Lucka, Güterweg Raifbach, Hanslbauerweg, Hohegger Straße (Haus Nr. 1–15, 17, 19, 21 u. 23), Holzergasse, Hütten Berg, Jägersteig, Kapellengasse, Karl- Schrammel-Siedlung, Kienegger Straße, Kirchengasse, Koglweg, Koppermühlenweg, Kulmsiedlung, Kulmweg, Kunstgraben, Marktstraße, Oberer Auweg, Rathausplatz, Riegerweg, Schulgasse, Steinmühlenstrasse, Thomagasse, Ufergasse, Unterer Auweg, Walli-Siedlung, Wechsel-Bundesstraße, Weidensteg.

Wahllokal: **Rathaus Grimmenstein**
Wahlzeit: **7:30 – 15:00 Uhr**

SPRENGEL 2

Der Wahlsprengel 2 umfasst nachstehend angeführte Straßen, Gassen u. Plätze:

Brunnenweg, Ebener Straße, Feldgasse, Fichtenweg, Föhrenweg, Friedrich-Hillegeist-Straße, Heißenhofstraße, Humberger Straße, Hohegger Straße (Haus Nr. 16, 16a, 18 u. 24 - 88), Joh. Heißenbergerweg, Kalihofweg, Lärchenweg, Mai-erhöfen, Neubaugasse, Panoramastraße, Prof. Robert Vogel-Straße, Quellenweg, Roseggergasse, Sonnwendgasse, Steinbruchweg, Waldgasse, Wiesengasse, Zierhofweg.

Wahllokal: **Prof. Robert Vogel-Straße 1 (Waldpension Hohegg)**
Wahlzeit: **7:30 – 15:00 Uhr**

Besondere Wahlbehörde

Der Wahlsprengel der „Besonderen Wahlbehörde“ besteht aus der Katastralgemeinde Grimmenstein und der KG Hohegg. Die Wahlbehörde kommt **zu Ihnen nach Hause**, in das **Landeskrankenhaus** und in die **PVAng**.

Wahlzeit: **8:00 – 11:00 Uhr**

Personen, die das zuständige Wahllokal infolge **Bettlägerigkeit, aus Krankheits-, Alters- oder sonstigen Gründen** am Wahltag **nicht aufsuchen können**, haben die Möglichkeit, **die Ausstellung einer Wahlkarte** (mittels Antrag) zu beantragen.

Briefwahl

Werden Sie am Wahltag nicht in Ihrem Wahllokal wählen können, dann beantragen Sie am besten eine **Wahlkarte** für die Briefwahl. Nutzen Sie dafür bitte das Service in der „Amtlichen Wahlinformation“, weil dieses personalisiert ist. Mit dem personalisierten Code auf der Wählerverständigungskarte in der „Amtliche Wahlinformation“ können Sie rund um die Uhr auf **www.wahlkartenantrag.at** Ihre Wahlkarte beantragen.

Beantragung von Briefwahlkarten:

Beantragen Sie Ihre Wahlkarte möglichst frühzeitig! Wahlkarten können **nicht per Telefon** beantragt werden! Der letztmögliche Zeitpunkt für schriftliche und Online-Anträge ist der **21. Mai 2014**. Je nach Antragsart erfolgt die Zustellung zumeist mittels eingeschriebener Briefsendung auf Ihre angegebene Zustelladresse. Die Wahlkarte muss **spätestens am 25. Mai 2014**, 17 Uhr, bei der zuständigen Bezirkswahlbehörde einlangen. Sie haben die Möglichkeit, die Wahlkarte am Wahltag bei jedem geöffneten Wahllokal Ihres Stimmbezirks abzugeben.

WählerInnen, die im Besitz einer **Wahlkarte** sind, können nach Erhalt dieser sofort wählen. Der Wahlvorgang ist für Sie mit dem Versenden der Wahlkarte **per Post/postähnliche Dienste** an die **Bezirkswahlbehörde** abgeschlossen. Beachten Sie bitte die Fristen!

Letzter Termin für die Ausstellung von **Wahlkarten** ist **Freitag, der 23. Mai 2014 bis 12:00 Uhr**.



Seit **20 Jahren** (Gemeinderatsbeschluss vom 22. Juni 1994) hat die Marktgemeinde Grimmenstein eine gut funktionierende Gemeindepartnerschaft mit der ungarischen Gemeinde **Szepetnek** im **Komitat Zala** (ca. 12km südwestlich von der Stadt Nagykanizsa).

Aus diesem Grunde möchte ich heute unsere **Partnergemeinde Szepetnek** kurz vorstellen und in der nächsten Gemeindeformation weiter über Aktivitäten berichten.

Kurzer Abriss der Geschichte von Szepetnek

Szepetnek (früher Sepetnek) befindet sich im südwestlichen Teil von Nagykanizsa (= Großkanischa). Schon im 6. Jahrtausend v. Chr. war Szepetnek bewohnt, was uns die archäologischen Funde zeigen. Hier gibt es auch bedeutende Funde aus römischer Zeit. Der Name der Gemeinde stammt aus der slawischen Sprache – „**Sopotnik**“ bedeutete Bach, Quelle oder Wasserfall. Und das trifft auch zu, weil Szepetnek reich an Quellen und Bächen ist. Im Gemeindegebiet kann man nicht nur schöne Wälder, sondern auch einen See finden, wo sich die Menschen gut erholen können. Die Gemeinde war im **Mittelalter** ein Marktflecken, ein Handelszentrum – und die katholische Kirche hat eine große Rolle gespielt.

Nach der **Türkenherrschaft** musste man Szepetnek wieder aufbauen. 1695 gaben die Hei-
ducken¹ den Bewohnern Szepetneks verschiedene Privilegien. Ab 1744 waren die **Batthyánys**² Gutsherren von Szepetnek. Die Familie Batthyány hat die Wirtschaft der Gemeinde weiterentwickelt, die Privilegien der Söldner waren aber beeinträchtigt. Die Batthyánys haben teilweise röm.-katholische aber zum Großteil evangelische Einwohner aus Güssing und seinen Nachbardörfern nach Szepetnek übersiedelt.

Die fleißige Arbeit der Deutschen war für die Weiterentwicklung der Gemeinde sehr wichtig.

Der berühmteste Sohn des Dorfes, **Kiralyi Pal** (1818 – 1892), war Schriftsteller, Journalist und in den Jahren 1848/49 ein Freiheitskämpfer und dann bis zu seinem Tod Mitglied des Parlamentes in Ungarn. Seine Gedenksäule ist das Werk von Ferenc Nemeth, eines Holzschnitzers aus Szepetnek. Im Ortszentrum befinden sich auch die Skulptur von Ede Kallos und das Denkmal von Laszlo Rajki, die uns an die heldenmütigen Szepetneker erinnern, die ihr Leben für ihr Dorf geopfert haben. Zwischen 1856 und 1862 wurden weitere Deutsche aus Lutzmannsburg nach Szepetnek übersiedelt. Bis zur Nationalisierung waren die röm.-kath. u. die evang. Schule eigenständig. Bis 1905 war der Unterricht in der evangelischen Schule in deutscher Sprache. Seit dem **Fall des Eisernen Vorhangs** (1989) wird in der Grundschule „deutsch“ unterrichtet. Die Gemeinde Szepetnek umfasst heute eine Fläche von 30,39m² und hat etwa 1600 Einwohner.



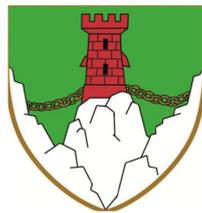
20 Jahre Gemeindep partnerschaft

Im Ort leben neben der ungarischen Bevölkerung kroatische und deutsche Minderheiten sowie Sinti und Roma. Die gläubigen Katholiken und Lutheraner praktizieren ihre Religion. Das bedeutendste kulturhistorische Gebäude ist die 1752 geweihte katholische Kirche im Barockstil. Die neu renovierte evangelische Kirche wurde 1822 gebaut.

Dem Kulturzentrum gehören noch der Familienkinderhort, der Kindergarten, die Grundschule (diese Schule ist die einzige im Komitat Zala, an der die deutsche Sprache als Nationalitätssprache unterrichtet wird) sowie eine Bibliothek mit 20.000 Büchern an. Weiters gibt es ein Altenwohnheim, ein Zentrum für Vereine und ein Ärztezentrum. Daneben gibt es noch eine Sparkasse, ein Lebensmittelgeschäft, ein Blumen- und Bekleidungsgeschäft, Fleischerei, Eisdiele, Pizzeria und Spielplatz. Ein großer Teich in der Nähe des Zentrums, der mit Hilfe des Baches Berki aufgestaut wurde, ist ein ruhiges Naherholungsgebiet und bietet den Anglern vielfältige Möglichkeiten. Das Wasser des artesischen Brunnens auf dem Szechenyi Platz erfrischt in den heißen Sommermonaten die Bewohner und Besucher des Dorfes.

Die Einwohner von Szepetnek sind größtenteils in der Landwirtschaft beschäftigt (Viehzucht). Die meisten aber pendeln mit dem Bus in die nahe gelegene Stadt (Nagykanizsa) und arbeiten dort im Handel oder in der Industrie.

1992 konnte Szepetnek den Hauptpreis im Blumenschmuckwettbewerb Ungarns erringen.



Bgm. Engelbert Pichler und
Bgm. Vlasicsne Fischl Timea

Reg.Rat Hermann Bernsteiner

¹Als **Heiducken** (türkisch: *haydut*) bezeichnete man im 15./16. Jahrhundert, zur Zeit der osmanischen Herrschaft auf dem Balkan, in Südosteuropa und im Osmanischen Reich meist bandenmäßig organisierte Gesetzlose, besonders Wegelagerer und Plünderer bzw. Freischärler, die als wehrhafte Vertreter der nationalen und religiösen Opposition und Freiheitskämpfer gegen das Osmanische Reich angesehen werden.

²Die **Batthyány** zählen zum **ungarischen Uradel**. Von Forschern wird die Herkunft der Familie auf das Geschlecht der *Eors* (Örs oder Urs) zurückgeführt, welche 970 erstmals erwähnt wurden und sich am Nordufer des Plattensees niederließen. Auf jeden Fall kann die Stammreihe der Batthyánys eindeutig mit *Miklós de Kővágóörs* (1341–1376), der eine **Katharina Batthyány** heiratete, als beginnend betrachtet werden. Dessen Sohn *Georg de Kővágóörs* wurde 1370 Burghauptmann von **Esztergom** und bekam für seine Verdienste im Kampf gegen die Türken im Jahre 1398 von König Sigismund das **Gut Battyán** mit dem Marktstädtchen Polgárdi im Komitat Fejér verliehen.



Geburtstage & Jubiläen

Geburten

10.02.2014 David Kogelbauer
 18.03.2014 Alexander Leeb
 17.03.2014 Ida Nina Kranawetter
 18.03.2014 Amelia Marin Kunz



Geburtstage

Gratulation zum 90. Geburtstag
 22.02.1924 Frieda Kahofer

Gratulation zum 85. Geburtstag

28.01.1929 Franz Dissauer
 03.04.1929 Leopold Brandstetter

Gratulation zum 80. Geburtstag

31.01.1934 Aloisia Dissauer
 01.04.1934 Amalia Kogelbauer

Goldenes Hochzeitsjubiläum

08.02.1964 Margareta und Johann Biesinger



Glückwünsche zum 85. Geburtstag von **Franz Dissauer** und zum 80. Geburtstag von **Aloisia Dissauer** überbrachten Bgm. Engelbert Pichler und GR Hermann Bernsteiner



Bgm. Engelbert Pichler und GfGR Josef Ulrich gratulierten **Margareta und Johann Biesinger** zur Goldenen Hochzeit.



Bgm. Engelbert Pichler, GfGR Josef Ulrich und GR Hermann Bernsteiner gratulierten Herrn **Leopold Brandstetter** zum 85. Geburtstag.



Zahlreiche Gratulanten fanden sich zum 90. Geburtstag von **Frieda Kahofer** ein.



80. Geburtstag von **Amalia Kogelbauer**. Bgm. Pichler, ihr Sohn GfGR Karl Kogelbauer und GR Franz Mitsch gratulierten herzlich.



Für die Tagesbetreuungseinrichtung „Grimmensteiner Storchennest“, für Kleinkinder bis 3 Jahre, in der Marktstraße 6, sucht die Marktgemeinde Grimmenstein **2 MitarbeiterInnen**. Die Anstellung erfolgt mit einem Beschäftigungsausmaß von je **25 Wochenstunden**, entlohnt nach dem NÖ Vertragsbedienstetengesetz 1976, LGBl. 2420, die Einreihung erfolgt in der Entlohnungsgruppe 5 bzw. 6, vorerst **befristet für eine Dauer von 12 Monaten** und wird bei zufriedenstellender Dienstleistung auf unbestimmte Zeit verlängert.

Voraussetzungen:

- Österreichische Staatsbürgerschaft oder Staatsbürgerschaft eines EU-Mitgliedsstaates
- Bei männlichen Bewerbern: abgeleiteter Präsenz- oder Zivildienst
- Abgeleiteter Erste Hilfe Kurs (16h)
- Unbescholtenes Vorleben
- Bereitschaft zu flexiblen Arbeitszeiten
- Bereitschaft zur Aus- und Weiterbildung und für Neuerungen
- EDV-Kenntnisse
- Verantwortungsbewusstsein
- Kreativität und Flexibilität

Fachliche Anforderungen:

Gemäß § 7 Abs. 1 NÖ Tagesbetreuungsverordnung müssen Betreuungspersonen den Abschluss einer **einschlägigen Berufsausbildung (Kindergartenpädagogin, Sozialpädagogin, HorterzieherIn)** oder eine **Grundausbildung** im Ausmaß von 220 Unterrichtseinheiten, die bei einem zertifizierten Bildungsträger absolviert wurde, nachweisen.

Folgende Institutionen bieten diese Ausbildung an:

NÖ Hilfswerk, BEST (Institut für berufsbezogene Weiterbildung und Personaltraining GmbH), Österreichische Montessori-Gesellschaft, Bundesverband Österreichischer Elternverwalteter Kindergruppen, MERA Bildungsholding GmbH, ABZ aneli e.U.

Aufgabenbereich:

- Den Kindern die Umgebung attraktiv gestalten
- Die Kinder liebe- und respektvoll, sowie individuell begleiten
- Mittagstisch (Einkauf, Zubereitung,...)
- Animation und Betreuung
- Administrative Tätigkeiten
- Allgemeine organisatorische Tätigkeiten
- Zusammenarbeit mit Eltern und Gemeinde
- Kooperation mit dem „Haus der Generationen“ in Grimmenstein
- Bereitschaft zur aktiven Teilnahme am Ortsleben

Persönlichkeit:

- Erfahrung im Umgang mit Kleinstkindern
- Körperliche und geistige Eignung
- Soziale Kompetenz
- Kommunikations- und Bewegungsfreude
- Vertrauenswürdigkeit
- Teamfähigkeit

Die Einstellung erfolgt voraussichtlich im Sommer 2014.

Die Bewerbung samt den entsprechenden Unterlagen und Nachweisen sind bis **spätestens 9. Mai 2014** beim Gemeindeamt Grimmenstein, 2840 Grimmenstein, Rathausplatz 1 oder per Mail an gemeinde@grimmenstein.gv.at einzubringen.

Folgende Unterlagen sind der Bewerbung anzuschließen:

- Lebenslauf mit Foto
- Abschlusszeugnisse, Kursbestätigungen
- Staatsbürgerschaftsnachweis



Das „Grimmensteiner Storchennest“

Das „Grimmensteiner Storchennest“ ist eine Betreuungseinrichtung für Kleinkinder bis 3 Jahre, das für alle Kinder unserer Region offen steht.

Eröffnung:

Das neu erbaute „Grimmensteiner Storchennest“ hat ab **1. September 2014** geöffnet und wird von der **Marktgemeinde Grimmenstein** betrieben.

Alter der Kinder:

Kleinkinder bis **3 Jahre**

Gruppengröße:

Im „Grimmensteiner Storchennest“ können bis zu **max. 15 Kinder** beaufsichtigt und liebevoll betreut werden.

Öffnungszeiten:

Montag - Freitag von **06.30 Uhr - 16.00 Uhr**

Eltern können individuell und je nach Bedarf entscheiden, ob ihr Kind tages- oder stundenweise betreut werden soll.

Um einen geordneten Tagesablauf zu gewährleisten und Routine und Gemeinschaft für die Kleinkinder entstehen zu lassen ist es jedoch verpflichtend, dass jedes Kind für **mindestens 15 Stunden pro Woche** im Storchennest angemeldet ist.

Das „Grimmensteiner Storchennest“ hat mit Ausnahme von fünf Wochen pro Jahr **ganzjährig geöffnet**.

Aufgabenbereich:

Die **liebevolle Betreuung** im „Grimmensteiner Storchennest“ soll die Erziehung in der Familie nicht ersetzen, sondern den Eltern wertvolle Ergänzung und Unterstützung bieten, wo sie gebraucht wird. In einer familienähnlichen Atmosphäre werden die Kinder individuell, pädagogisch wertvoll und einfühlsam begleitet. Eine gute Zusammenarbeit mit den Eltern ist dabei wichtig, damit sich die Kinder wohlfühlen. Für die Betreuung

stehen – je nach Anzahl der Kinder – eine bis **zwei qualifizierte BetreuerInnen** zur Verfügung. Neben den pädagogischen Aufgaben übernehmen diese selbstverständlich auch das Wickeln, Füttern, Waschen etc.

Der **Tagesablauf** ist zur Gänze auf die Bedürfnisse und Alltagshandlungen von Kleinkindern abgestimmt. Neben genügend Spiel-, Sing-, Bastel-, Lern- und Bewegungserfahrungen gibt es ausreichend Schlafens-, Jausen- und Essenszeiten.

Räumlichkeiten:

Die gesamte Einrichtung des „Grimmensteiner Storchennestes“ ist **kleinkindgerecht** mit heller, freundlicher Atmosphäre gestaltet. Für den Mittagsschlaf oder Ruhezeiten steht ein eigener, gemütlicher Ruhe- und Schlafraum zur Verfügung. In der Küche können Speisen für die Kinder zubereitet oder aufgewärmt werden.

Durch den direkten Zugang zum eingezäunten **Garten** haben die Kinder ausreichend Möglichkeit zum Spielen, Entdecken und Bewegen in der freien Natur.

Lage:

Das „Grimmensteiner Storchennest“ ist im **„Haus der Generationen“**, Marktstraße 6, mitten im **Ortszentrum** von Grimmenstein, untergebracht. Dieses neu gebaute Haus wird im August 2014 eröffnet und bietet, neben dem Storchennest, 27 barrierefreie Wohnungen für ältere Menschen. Das Storchennest wird **separat betrieben** und hat von den Wohnungen zur Gänze getrennte Räumlichkeiten. Es besteht aber die Möglichkeit, dass Treffen zwischen Jung und Alt, z.B. im Garten, organisiert werden.





Kosten:

Die **monatlichen Elternbeiträge** werden in etwa bei folgender Höhe liegen (exkl. Essen):

5 Tage/Woche ganztags:	€ 399,00
5 Tage/Woche halbtags:	€ 259,00
3 Tage/Woche ganztags:	€ 259,00
3 Tage/Woche halbtags:	€ 169,00

Die Halbtagesbetreuung endet um 12 Uhr oder, bei Bedarf, nach dem Mittagessen um 13 Uhr. Die Ganztagesbetreuung endet um spätestens 16 Uhr.

Das **Land NÖ** stellt für diese Form der Kinderbetreuung eine großzügige **Förderung** zur Verfügung, die vom Familieneinkommen abhängig ist:

NÖ Kinderbetreuungsförderung

Berufstätige Eltern, die ihr Kind im „Grimmensteiner Storchennest“ betreuen lassen, können vom Land NÖ im Rahmen der NÖ Kinderbetreuungsförderung einen Zuschuss zum Betreuungsbeitrag erhalten:

Niederösterreichische Kinderbetreuungsförderung:

EINKOMMENSTABELLE (Netto)				
FAMILIE				
1 Kind	2 Kinder	3 Kinder	4 Kinder	FÖRDERUNG
bis € 2.000,00	bis € 2.350,00	bis € 2.800,00	bis € 3.250,00	75%
bis € 2.200,00	bis € 2.550,00	bis € 3.000,00	bis € 3.450,00	50%
bis € 2.400,00	bis € 2.750,00	bis € 3.200,00	bis € 3.650,00	25%
darüber				0%
ALLEINERZIEHERINNEN				
1 Kind	2 Kinder	3 Kinder	4 Kinder	FÖRDERUNG
bis € 1.400,00	bis € 1.750,00	bis € 2.200,00	bis € 2.650,00	75%
bis € 1.600,00	bis € 1.950,00	bis € 2.400,00	bis € 2.850,00	50%
bis € 1.800,00	bis € 2.150,00	bis € 2.600,00	bis € 3.050,00	25%
darüber				0%

Diese Aufstellung und weitere Informationen zur NÖ Tagesbetreuungsförderung finden Sie online unter http://noel.gv.at/Gesellschaft-Soziales/Kinderbetreuung/Tagesbetreuung/Tagesbetreuungsfoerderung_Allgemein.html.

Kontakt:

Marktgemeinde Grimmenstein
Rathausplatz 1
2840 Grimmenstein
Telefon: 02644/7203
E-Mail: gemeinde@grimmenstein.gv.at

Auch **Voranmeldungen** werden hier entgegengenommen.



Flurreinigung 2014

Am **5. April** fand die heurige **Flurreinigung** statt. Viele fleißige HelferInnen fanden sich ein, um entlang des **Pittenufers** und diverser Bereiche im Ort den umherliegenden Müll einzusammeln. Insgesamt konnten **180kg Müll** gesammelt werden. Ein besonderer Dank gilt allen, die bei der Flurreinigung geholfen haben. Gleichzeitig wird an all jene, die ihre Abfälle immer wieder achtlos wegwerfen, appelliert, ihren Müll fachgerecht und ordnungsgemäß zu entsorgen und damit einen wichtigen Beitrag zum **Schutz unserer Umwelt** und einem schöneren **Ortsbild** zu leisten.



Nach getaner Arbeit lud die Marktgemeinde Grimmenstein zu einem gemeinsamen Mittagessen ins Gasthof Tanzler ein.

Folienentsorgung

Der Frühjahrstermin für die Entsorgung der Folien durch den Maschinenring Bucklige Welt ist am **Donnerstag, dem 22. Mai 2014 ab 16:00 Uhr**.

Abgabestelle ist das **Altstoffsammelzentrum** in Grimmenstein. Entgegengenommen werden Folien von Rundballen, Netze und Schnüre. Netze und Schnüre sollten separat angeliefert werden.



Maschinenring

Häckseldienstaktion

Auch im heurigen Frühjahr führt die Gemeinde wieder eine **kostenlose Häckseldienstaktion** durch. Da gerade in dieser Jahreszeit viel Baum- und Strauchschnitt anfällt bieten wir dieses Service an, damit das anfallende Holz nicht verheizt werden muss.

Ablauf der Aktion:
Anmeldung des Häckselgutes per E-Mail an gemeinde@grimmenstein.gv.at oder mittels unten abzutrennendem Abschnitt bis spätestens **Mittwoch, 23. April 2014**. Der Schnitt wird am **25. oder 26. April 2014** von den Grundstücken abgeholt.

Bitte hier abtrennen!

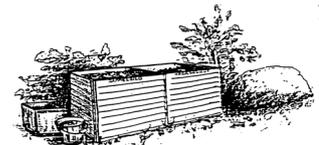
.....

NAME:

ADRESSE:

.....

TEL.:



Ich nehme an der kostenlosen „Häckseldienstaktion – Frühjahr 2014“, am teil und habe ca. m³ Strauch- und Baumschnitt zu häckseln.



Die Fahrrad-Motivationskampagne startet ins nächste Jahr und lockt ganz Niederösterreich im **Radelmonat Mai** mit

attraktiven Preisen und spielerischem Wettbewerb aufs Rad!

Österreich radelt zur Arbeit

Die bundesweite Kampagne „Österreich radelt zur Arbeit“ (RZA) wird von der Radlobby seit 2011 betrieben.

Heuer werden erstmals bundesweite Hauptpreise verlost, die den **Genussaspekt am Alltagsradeln** betonen: **Unter dem Motto "Wer radelt darf naschen!"** kann ein RZA-Team sein eigenes Gewicht in **Mannerschnitten** gewinnen! Auf radelnde Luftkussse warten Ballonflüge und Segelflüge, die JochenSchweizer.at zur Verfügung stellt, denn "Wer radelt kann fliegen!".

Niederösterreich radelt zur Arbeit

Die Wegstrecken vieler Menschen zur Arbeit sind leicht mit dem Fahrrad zu bewältigen, **20 % der Autowege liegen sogar unter der gemütlichen Radfahrdistanz von 2 Kilometern**. Der persönliche Gesundheitsgewinn durch Alltagsradeln ist beachtlich, wie auch die WHO nachhaltig bestätigt.

Neue Website ist attraktiver und Smartphone-fähig. Inkl. App!

Die Kampagne, die von den Österreichischen Radlobbys getragen wird und vom Lebensministerium und RADLand NÖ unterstützt wird, hat heuer die Website neu gestaltet, um auf allen Endgeräten für Radbegeisterung zu sorgen. Die **RZA-App für Android und iPhone** überträgt weiterhin die geradelten Kilometer direkt mobil in den eigenen Radlkalender. Jedem Team, das das Aktionsziel erreicht, die Hälfte der Arbeitstage im Mai zur Arbeit geradelt zu sein, winken die selben Chancen auf attraktive Preise.

Wer es lieber auf Papier ausfüllen möchte, kann sich den **Radpass** gratis am Gemeindeamt abholen.

Mehr Fahrradkilometer bedeuten mehr Lebensqualität und eine bessere Umwelt, weniger Abgase und weniger Lärm. Wer Rad fährt, schützt nicht nur das Klima, sondern tut gleichzeitig auch etwas für die eigene Gesundheit. Außerdem ist Radfahren auch ein wesentlicher Betrag zur Erhöhung der Verkehrssicherheit.

Denken Sie bitte das nächste Mal daran, wenn Sie Ihr Kind in den Kindergarten oder in die Schule bringen, oder auch den täglichen Einkauf erledigen.

Anmeldung: <http://www.radelzturarbeit.at/mitmachen/anmelden/>



Ihr Umweltgemeinderat

Vizebürgermeister



In einem **Malworkshop** holten sich die Kinder die ersten Frühlingsboten in die Schule. Jede Klasse gestaltete gemeinsam ein Kunstwerk.

Auf dem Bild: Kinder der 2. Klasse mit dem Künstler Wilfried Ploderer.

Ein Dank gilt dem Elternverein, der den Workshop mit 103 Euro unterstützte.



Der **Abfallwirtschaftsverband Neunkirchen** überraschte die Kinder der ersten Klasse mit einer Jausenbox und einer Trinkflasche. Damit soll bereits in jungen Jahren ein Müllvermeidungsbewusstsein geschaffen werden. Die Kinder freuten sich über die Geschenke und verwenden eifrig die Dosen und Flaschen für die Jause.

Auf dem Foto: Herr Pinkl vom Abfallwirtschaftsverband, Frau Eveline Bürger, der Obmann vom Abfallwirtschaftsverband Herr Bgm. Pichler und Kinder der 1. Klasse.



Am 7. März fuhr die 2. Klasse mit ihrer Lehrerin Gabi Pözlbauer zum **Snow-Champ-Tag** nach Unternberg. Da in Grimmenstein bereits alle Wiesen grün waren, freuten sich die Kinder besonders, als sie den Schnee auf der Schiwiese in Unternberg sahen. Wir konnten verschiedene Schneesportgeräte ausprobieren und hatten viel Spaß.

Bei einigen Stationen stellten die Kinder in 2er-Teams ihre Geschicklichkeit und ihren Teamgeist unter Beweis. Zum Schluss bekam jeder Teilnehmer eine Urkunde und einen Preis.



Die Kinder der VS Grimmenstein bedanken sich beim **Elternverein** für alle Unterstützungen im laufenden Schuljahr und für die köstliche **Krapfenspende** am Faschingdienstag!





NEUE MITTELSCHULE



Der Großteil dieses Schuljahres liegt bereits hinter uns und es wird Zeit, zum Endspurt anzusetzen.

Speziell in der ersten Klasse ist der nahende Schulschluss ein ganz besonderer, ist doch das **erste Jahr in der Neuen Mittelschule** bald geschafft. Die Umstellung nimmt immer mehr Form an. Die Zielsetzungen, die es zu erreichen gilt, sind vor allem der Wandel vom lehrerzentrierten Unterricht hin zum **eigenverantwortlichen Lernen** durch die Schüler, der Erwerb von **Kompetenzen** statt nur Auswendiglernen, der verstärkte Einsatz digitaler Medien usw. Wichtig ist dabei auch, dass sich die SchülerInnen bei uns wohl fühlen und in einer **angenehmen Atmosphäre** arbeiten können.

Wir freuen uns sehr, dass sich für das nächste Schuljahr aus der VS Edlitz alle und aus der VS Grimmenstein fast alle SchülerInnen zum Besuch der NNÖMS Edlitz angemeldet haben, und wir **zwei Klassen** führen können.

Saferinternet.at
Das Internet sicher nutzen!

Februar war der „**Safer Internet**“ -

Aktionsmonat, an dem auch wir uns beteiligten. Am 19. 2. begingen wir unseren Aktionstag mit der sogenannten SaferInternet-Schutzimpfung. Thematisch ging es um Chancen und Gefahren, die das Internet mit sich bringt.

Ende Jänner erhielten wir die Rückmeldung der **BISTA-Überprüfungen** des vergangenen Jahres in Englisch. Unserer Schule wurde **beste Arbeit** bescheinigt, wurde doch in fast allen Bereichen eine Überschreitung des Österreich-Ergebnisses und auch unseres Erwartungsbereiches festgestellt. Die hervorragende Arbeit wurde damit mehr als bestätigt worauf man auch stolz sein darf. Der „**English Project Day**“, heuer am 3. März, trägt sicher auch seinen Teil dazu bei.

Den Höhepunkt des Faschings stellte auch heuer wieder der **Faschingdienstag** dar. Die Schülerinnen und Schüler nutzten die Möglichkeit, sich zu verkleiden. Die ehem. Lehrerinnen Ingeborg Korntheuer und Elfriede Ernst, die ehemaligen Direktoren Hermann Bernsteiner und Karl Schatzer sowie die Obfrau des Elternvereins, Conny Aigner bildeten die fachkundige **Jury**, die die Verkleidungen bewertete und die **Schulsieger** kürte. Im Anschluss beteiligten wir uns am Faschingsumzug der Gemeinde Edlitz, bei dem der Regen gerade zum richtigen Moment aufhörte. Auch das gehört zu unserem Schulleben: an diesem Umzug teilzunehmen und damit diese Tradition zu pflegen.



Somit wünsche ich allen Schülerinnen und Schülern noch viel Erfolg für die letzten Monate dieses Schuljahres!

HD Hermann Haider



Vereinsvorstellung: Musikschulförderverein



**Musik
schul
förder
verein**
Edlitz • Grimmenstein
Thomasberg • Zöbern

Der **Musikschulförderverein** der Musikschule Edlitz-Grimmenstein-Thomasberg-Zöbern wurde vor elf Jahren, im März 2003, gegründet. Mit der Gründung des Vereins sollte eine Plattform geschaffen werden, die die Musikschule bei allen Tätigkeiten abseits des rein Musikalischen unterstützt. Zu den Zielen des Musikschulfördervereins zählen daher die **Förderung der Erziehung** der MusikschülerInnen, die **Förderung der Gemeinschaft** innerhalb der Musikschule, **Öffentlichkeitsarbeit** und **organisatorische Unterstützung** bei Musikschulveranstaltungen.

Der Musikschulförderverein zählt etwa 100 Mitglieder, der Mitgliedsbeitrag beträgt fünf Euro pro Jahr.

Der Verein organisiert jährlich den **Kathreintanz** in Zöbern im Gasthaus Czerwenka, wo viele Kinder der Volksschulen mitwirken, in Grimmenstein den **Musikschulheurigen**, der heuer am 15. Juni am Rathausplatz stattfindet, und Buffets bei diversen Musikschulkonzerten. Darüber hinaus wurde mit Unterstützung des Vereins bereits eine CD produziert und eigene Musikschul – T-Shirts entworfen.

Mit den gewonnenen Erlösen aus Veranstaltungen und Verkäufen konnte der Musikschulförderverein in den vergangenen elf Jahre viele **wichtige Neuanschaffungen** für die Musikschule tätigen:

Der Verein finanzierte **Schlagwerke** für die Kooperationsklassen, kaufte diverse **Instrumente**, die von MusikschülerInnen ausgeliehen werden können, eine **Tonanlage** und im heurigen Jahr neue, hochwertige **Hocker** für den Musikunterricht.

Nächster Termin:

Musikschulheuriger am Rathausplatz Grimmenstein, Sonntag, 15. Juni 2014 ab 9 Uhr 30.



Obmann:	Martin Pichlbauer
Obmann-Stv.:	Annemarie Kager und Peter Spitzer
Kassierin:	Martina Schrammel
Kassierin-Stv.:	Christian Kampichler
Schrifführerin:	Christa Straka
Schrifführerin-Stv.:	Elfriede Bernsteiner

Kontakt:
MMag. Martin Pichlbauer
m.pichlbauer@aon.at
0650/732 23 24
www.musikschule-egtz.at





Ein Jahr „Unser G'schäft in Hohegg“



Seit 2. April 2013 betreibt der Verein „**Unser G'schäft in Hohegg**“ das Nah & Frisch Kaufhaus in Hohegg. Zweck des Vereins ist die Erhaltung der Nahversorgung. Besonders für Menschen ohne eigenes Fahrzeug, ältere MitbürgerInnen und Kurgäste ist eine Einkaufsmöglichkeit in Hohegg wichtig. Rund **180 Mitglieder** unterstützen unseren Verein.

Im ersten Geschäftsjahr konnten unsere Mitarbeiterinnen über **35.000 Kundenkontakte** verzeichnen. Der Umsatz konnte gegenüber dem Vorjahr um rund **30 % gesteigert** werden. Neben einer **Tabaktrafik** wurde auch eine **Lottoannahmestelle** etabliert. Durch die Zusammenarbeit mit einem Logistikdienstleister können auch **Pakete** im Geschäft versendet bzw. empfangen werden.

Vor kurzem wurde „Unser G'schäft in Hohegg“ von der Verwaltung der **Waldpension** eingeladen, **einmal wöchentlich** einen **Verkaufsstand** in Räumlichkeiten der Hilfgemeinschaft zu betreiben. Unserem Vereinszweck folgend, freuen wir uns, die Gäste der Waldpension im wahrsten Sinne des Wortes 'nah' versorgen zu können. Das G'schäft kann dadurch wertvolle Zusatzeinnahmen erwirtschaften. Unser Dank gilt Frau Verwalterin **Birgit Buchegger**, MA und ihrem Team für die Einladung zur Zusammenarbeit und die Unterstützung im Zuge der Kooperation.

In den vergangenen Monaten konnten wir **Delegationen dreier Gemeinden** in den Räumlichkeiten unseres Geschäftes begrüßen. Unser Handelspartner Nah & Frisch empfiehlt unseren Verein immer wieder als **Referenz** für einen **erfolgreich tätigen Nahversorgerverein**. Im Februar durften wir unser „Unser G'schäft in Hohegg“ anlässlich einer Bürger-Informationsveranstaltung in der Gemeinde Walpersbach präsentieren.

Abschließend möchte ich mich bei den Mitarbeiterinnen **Brigitte Spies** und **Waltraud Ungerhofer** für ihren großen Einsatz im G'schäft bedanken und gleichzeitig möglichst viele Menschen einladen, das Angebot eines Nahversorgers im Dorf zahlreich in Anspruch zu nehmen. Jeder Euro Umsatz hilft uns, den Standort zu erhalten.

Felix Picher
Obmann



**Wir suchen eine Aushilfskraft/
Urlaubsvertretung**

durchschnittlich 10 Std. /Woche

Bei Interesse 02644/ 20290
Unser G'schäft in Hohegg



Ein Lernfestival für Groß und Klein am 17. Mai in Warth:

Das **Lernfest** der Lernenden Region Bucklige Welt soll alle Generationen – vom Kleinkind über die Familien bis zu Senioren - zum Lebenslangen Lernen motivieren.

Denn Lernfreude, die sich wie ein roter Faden durch alle Lebensphasen zieht, eröffnet berufliche Chancen und bringt Lebenslust.

Die Lernenden Regionen Niederösterreich Süd und Bucklige Welt-Wechseland werden kreative, zukunftsorientierte und innovative Angebote von Bildungsinstitutionen, Vereinen und Initiativen präsentieren.

Lernen „zum Quadrat“ - das ist Erleben, Ausprobieren und Mitmachen - in einem prall gefüllten Tagesprogramm mit rund 60 Ausstellern, begleitet von Shows, Workshops, Darbietungen, Musik und Kulinarik.

LERNFEST
Lernfreude - Lebenslust

LEADER-Region
Bucklige Welt
Wechseland
2 Regionen, alle Generationen

Musik & Kreativität
Eltern & Familie
Natur & Umwelt
Gesundheit & Ernährung
Gesundheit & Wohlbefinden
Aus- & Weiterbildung

17. Mai '14
Fachschule Warth
10 - 17 Uhr. Eintritt frei.
www.lernfest-warth.at

LEARNENDE REGIONEN
MIT UNTERSTÜTZUNG VON BUNDE, LANDE UND EUROPÄISCHER UNION

Wochenendbereitschaft Praktische Ärzte von April bis Juni 2014		
April	Mai	Juni
05.04. MedRat Dr. Wolfgang Pilz 06.04. MedRat Dr. Wolfgang Pilz	01.05. Dr. Wilfried Wiebecke 03.05. MedRat Dr. Wolfgang Pilz 04.05. MedRat Dr. Wolfgang Pilz	01.06. MedRat Dr. Wolfgang Pilz 07.06. Dr. Paul Wilscher 08.06. Dr. Paul Wilscher 09.06. Dr. Wilfried Wiebecke
12.04. Dr. Paul Wilscher 13.04. Dr. Paul Wilscher	10.05. Dr. Paul Wilscher 11.05. Dr. Paul Wilscher	14.06. Dr. Alexandra Hadler 15.06. Dr. Alexandra Hadler 19.06. Dr. Alexandra Hadler
19.04. Dr. Alexandra Hadler 20.04. Dr. Alexandra Hadler 21.04. Dr. Alexandra Hadler	17.05. Dr. Alexandra Hadler 18.05. Dr. Alexandra Hadler	21.06. Dr. Wilfried Wiebecke 22.06. Dr. Wilfried Wiebecke
26.04. Dr. Wilfried Wiebecke 27.04. Dr. Wilfried Wiebecke	24.05. Dr. Wilfried Wiebecke 25.05. Dr. Wilfried Wiebecke	28.06. MedRat Dr. Wolfgang Pilz 29.06. MedRat Dr. Wolfgang Pilz
	29.05. MedRat Dr. Wolfgang Pilz 31.05. MedRat Dr. Wolfgang Pilz	
MedRat Dr. Wolfgang Pilz , Grimmenstein, 02644/7227 Dr. Wilfried Wiebecke , Warth, 02629/2540 Dr. Alexandra Hadler , Scheiblingkirchen, 02629/5000 Dr. Paul Wilscher , Edlitz, 02644/6018		



Am 7. März 2014 fand im „Gasthaus zur Koppermühle“ die **Generalversammlung** des SV Grimmenstein statt.

Nach der Berichterstattung des Präsidenten, des sportlichen Leiters, des Jugendleiters und des Kassiers fand die **Neuwahl des Vorstandes** statt.

Bürgermeister Engelbert Pichler konnte folgende Personen nach erfolgter Wahl bestätigen:

Präsidenten: Thomas Fleer, Michael Wöhrer und Andreas Schulter

Kassier: Karl Fuchs

Stellvertreter: Manfred Mayerhofer

Schriftführer: Norbert Riegler

Stellvertreter: Heinz Baumgartner

Sportlicher Leiter: Michael Hintergräber

Stellvertreter: Markus Ofenböck

Klub-Management: Josef Stocker

Der neue Vorstand bedankte sich beim scheidenden Präsidenten **Harald Aulabauer** für die geleisteten Tätigkeiten.

Gleichzeitig konnte der neue Vorstand die Verpflichtung von **vier neuen Spielern** - Ivan Rancic, Mirko Rogosic, Ivan Maric sowie Benjamin Gugcso - bekanntgeben.

Auch im Trainerstab gab es nach dem Rücktritt von Harald Aulabauer einige Neuerungen, die präsentiert wurden:

Trainer: Walter Weninger

Co-Trainer: Micheal Hintergräber

Torwarttrainer: Thomas Fleer

Co-Trainer: Robert Rehberger



In den ersten **Spiele** der Rückrunde konnte die Mannschaft des SV Grimmenstein positiv überraschen.

Zu Beginn gelang ein 4:1 Auswärtssieg gegen Krumbach, gefolgt von einem 1:1 vor heimischem Publikum gegen Kirchberg. In Breitenau setzte es eine 4:1 Niederlage.

Da diese 3 Teams jeweils Anspruch auf den Meistertitel stellen, waren diese Ergebnisse höchst beachtenswert.

Ab der letzten Woche geht es gegen einige direkte Gegner um den Abstieg, wobei Zöbern in Grimmenstein 2:1 besiegt werden konnte.

Der SV Grimmenstein möchte sich bei den **Matchsponsoren**, der **Allianz Agentur Aspang** beim Spiel gegen Kirchberg, dem **Reisebüro Grimmenstein** und der **Sparkasse Grimmenstein** beim Spiel gegen Zöbern, sowie bei der **Druckerei Gerhard Weninger** für den Matchball recht herzlich bedanken.





Jetzt
Photovoltaik-
Anlage installieren
und ab sofort
eigenen Strom
produzieren!

Ganz einfach Energie erzeugen. Mit dem EVN SonnenKraftwerk.

Produzieren Sie mit einer Photovoltaik-Anlage Ihren eigenen Strom und sparen Sie damit bares Geld. Denn ein EVN SonnenKraftwerk am Dach ist nicht nur leistbar, sondern stellt auch eine Wertanlage dar. Und mit umweltfreundlichem Strom aus Solarenergie tragen Sie auch aktiv zum Klimaschutz bei.

Auf Basis Ihres Energieverbrauchs erhalten Sie von uns ein maßgeschneidertes Konzept, damit das EVN SonnenKraftwerk nicht nur auf Ihr Dach, sondern auch zu Ihrem Leben passt. Ganz nach unserem Motto: Energie vernünftig nutzen.

Jetzt Beratungstermin vereinbaren:

evn.at/sonnenkraftwerk oder 0800 800 333.

Die EVN ist immer für mich da.

EVN

Mit der Caritas mobil in den Frühling Betreuen und Pflegen mit Herz und Kompetenz



Die ersten Sonnenstrahlen locken jung und alt ins Freie und sind Anlass, mit Bewegung an der frischen Luft Körper und Kreislauf wieder in Schwung zu bringen. Gerade im Alter sind Aktivität und Beweglichkeit wichtige Themen, deshalb ist es das Ziel der Caritas-MitarbeiterInnen der Sozialstation Aspang & Warth, die Lebensgewohnheiten der betreuten Personen in den eigenen vier Wänden so lange als möglich zu erhalten.

Das Angebot reicht von Beratung Betroffener und deren Angehörige, Ergo- und Physiotherapie, Hauskrankenpflege, Heimhilfe, Notruftelefon, 24 Stunden-Betreuung, Kurzzeitpflege, Mobiles Hospiz, Palliativpflege bis hin zur stationären Langzeitbetreuung im Pflegezentrum Bucklige Welt in Kirchsschlag.

Wir beraten Sie telefonisch und persönlich in unseren Büros oder bei Ihnen zu Hause – umfassend und individuell.

Caritas Betreuen und Pflegen Caritas Sozialstation Aspang & Warth, DGKS Michaela Markovic
Telefon 0664/8252290, E-Mail: ssst.aspang@caritas-wien.at
Notruftelefon: 01/545 20 66, Angehörigentelefon: 01/878 12-550,
Caritas 24-Stunden-Betreuung: 0810 / 24 25 80
<http://www.caritas-pflege.at>

Caritas



Veranstaltungen

Aufführung der Rhythmischen Tanzgruppe Grimmenstein

in der
Landwirtschaftlichen
Fachschule in Warth



26. April 2014 um 17.00 Uhr

27. April 2014 um 15.00 Uhr

für Speis und Trank ist bestens gesorgt

auf ihr Kommen freut sich die



Natürlich miteinander

Die Marktgemeinde Grimmenstein lädt ein



Kabarett mit Klaus Bandl

Freitag, 9. Mai 2014
19 Uhr Rathaussaal Grimmenstein

Eintritt: € 12,-
Kartenverkauf am Gemeindeamt Grimmenstein

Alle sind dazu herzlich eingeladen!



Besuchen Sie uns auch im Internet unter
www.grimmenstein.gv.at



Natürlich miteinander

Die Marktgemeinde Grimmenstein lädt ein



Informationsnachmittag „Grimmensteiner Storchennest“ mit anschließender Begehung

Freitag, 23. Mai 2014
15 Uhr Rathaussaal Grimmenstein

Wir informieren über Angebot, Kosten,
Öffnungszeiten und Betreuungsmöglichkeiten im
„Grimmensteiner Storchennest“.

In der ab 1. September 2014 geöffneten Tagesbetreuungseinrichtung
können Kleinkinder unter 3 Jahren betreut werden.

Alle sind dazu herzlich eingeladen!



Besuchen Sie uns auch im Internet unter
www.grimmenstein.gv.at



SONNTAG, 18. Mai 2014

FLOHMARKT GRIMMENSTEIN

AB 9 UHR

AB 14 UHR



*Dinge die Sie nicht brauchen, aber andere noch
verwenden können, nehmen wir gerne am*

**Freitag, 16. Mai (ab 16 h) und
Samstag, 17. Mai in der Volksschule entgegen.**

Auch Abholung ist möglich (0650 8602006)

*Auf ihren Besuch freuen sich der
Tischtennisverein und die Rhythm. Tanzgruppe*



Termine

Termin	Veranstaltung	Ort
Ostersonntag, 20. April 05:00 Uhr	Auferstehungsfeier	Kirche „St. Josef“ in Grimmenstein
Donnerstag, 24. April 19:30 Uhr	Musikantenstammtisch	Gasthof Pichler
Freitag, 25. April und Samstag, 26. April	Häckselaktion	Grimmenstein
Samstag, 26. April 11:00 - 21:00 Uhr	Knödeltag	Gasthof Aflenzer
Samstag, 26. April 17:00 Uhr	Tanzaufführung der Rhythmischen Tanzgruppe	Landwirtschaftliche Fachschule Warth
Sonntag, 27. April 15:00 Uhr	Tanzaufführung der Rhythmischen Tanzgruppe	Landwirtschaftliche Fachschule Warth
Freitag, 2. Mai 13:00 - 17:00 Uhr	Sperrmüllsammlung	Altstoffsammelzentrum
Samstag, 3. Mai 18:30 Uhr	Florianimesse der FF Grimmenstein-Markt	Kirche „St. Josef“ in Grimmenstein
Sonntag, 4. Mai 09:00 Uhr	Florianimesse der FF Hohegg	Kapelle Hohegg
Freitag, 9. Mai 18:00 Uhr	Musikschulkonzert anlässlich „Tag der NÖ Musikschulen“	Waldpension Hohegg
Freitag, 9. Mai 19:00 Uhr	Kabarett mit Klaus Bandl	Rathaussaal Grimmenstein
Sonntag, 11. Mai 19:00 Uhr	Maiandacht der Katholischen Jugend bei der Kulmriegelgrotte	Treffpunkt: 18:00 Uhr vor der Kirche in Grimmenstein
Donnerstag, 15. Mai 19:30 Uhr	Musikantenstammtisch	Gasthof Pichler
Sonntag, 18. Mai ab 09:00 Uhr	Flohmarkt von Tischtennisverein und Rhythmischer Tanzgruppe	Garten der Volksschule Grimmen- stein
Freitag, 23. Mai 15:00 Uhr	Informationsnachmittag „Grimmensteiner Storchennest“	Rathaussaal Grimmenstein, anschließend Begehung
Freitag, 23. Mai bis Sonntag, 25. Mai	Aufest der FF Grimmenstein-Kirchau	Veranstaltungsplatz Kirchau
Samstag, 24. Mai 18:00 Uhr	Maiandacht	Hubertuskapelle am Kulmriegel
Sonntag, 25. Mai 07:30 - 15:00 Uhr	Europawahl	Wahllokale: Rathaus und Waldpension Hohegg

Weitere Termine entnehmen Sie bitte dem Gemeindekalender!